



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 18 der öffentlichen Sitzung am 29. September 2022

Tagesordnung

Beschluss Nr. 0361

Anwesenheit: Stv. Schmitt anwesend von 19.20 - 20.00 Uhr - TO I/4.

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

TOP IV/14 wird abgesetzt (keine Beschlussempfehlung Magistrat).

Folgende Tagesordnungspunkte werden umgesetzt auf die TO I:

II/6 - Den Wiesbadener ÖPNV nachhaltig sichern - Gemeinsame Beratung mit TOP I/5

II/41 - Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung

Anträge:

I/5 Ergänzungsantrag FDP, CDU, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG, Alternativantrag Grüne, SPD, Linke und Volt,

I/6 Änderungsantrag FW/Pro Auto

I/10 Antragstext AfD wird vorgelegt

I/13 Antrag CDU und FDP, Alternativantrag Grüne, SPD, Linke und Volt

Die AfD legt den Dringlichkeitsantrag. „Jetzt städtischen Blackout-Notfallplan für die LHW erstellen“ vor. Die Dringlichkeit wird abgelehnt.

Die folgenden Punkte der TO I werden auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2022 verschoben:

6. Hitzeaktionsplan Wiesbaden - Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE und Volt
7. Sommerbahnhof erhalten - zukünftige Nutzung ermöglichen - Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt
8. Energiesparen an Schulen mit Augenmaß - Bundesvorgaben umsetzen statt lebensfremder Konzepte des Städtetags - Antrag FDP, CDU und BLW/ULW/BIG
9. Auswirkungen steigender Energiekosten und Härtefallfonds für private Haushalte - Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt
10. Verbesserte Präsenz auf der Webseite der LHW wiesbaden.de - Antrag AfD
12. Citymanager - Antrag Freie Wähler/Pro Auto
14. Kostenlose FFP2-Masken verteilen - Beschluss der Stadtverordnetenversammlung umsetzen - Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE und Volt

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2022

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .10.2022

Dezernat I
Dezernat II
Dezernat III
Dezernat IV
Dezernat V
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister